

Datum: 24.03.2025

Herr Martin Arthur Schmidt

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Andreas Lenzer

Außerdem:

Herrn Finn Becker	Fraktion Gigg+Volt	(bis TOP 7)
Herr Lutz Hiestermann	Fraktion Gigg+Volt	
Frau Heidemarie Enners	AfD-Fraktion	

Vom Magistrat:

Herr Frank-Tilo Becher	Oberbürgermeister
Herr Alexander Wright	Bürgermeister
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Holger Hölscher	Leiter des Stadtplanungsamtes	
Herr Stephan Henrich	Stadtplanungsamt	(bis TOP 5)
Herr Ludwig Wiemer	Leiter des Gartenamtes	(zu TOP 1)
Frau Evelina Kuranel	Leiterin des Büros für Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 und Klimaschutz	(bis TOP 3)
Frau Dorina Mazetti	Büro für Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 und Klimaschutz	(bis TOP 3)

Vom Ausländerbeirat:

Frau Zeynep Erdogan

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Steffen Bieber-Diegel	Büroleiter, Schriftführer
----------------------------	---------------------------

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Elke Victor	Ortsvorsteherin	(bis TOP 5)
------------------	-----------------	-------------

Gäste/Sachverständige:

Herr Matthias Fink	Stadtwerke Gießen	(TOP 3)
Herr Matthias Funk	Stadtwerke Gießen	(TOP 3)
Frau Katharina Hammermann	Ingenieurbüro Riehl- Bauermann	
Herr Prof. Wigbert Riehl	Ingenieurbüro Riehl- Bauermann	
Herr Prof. Dr. Ing. Stefan Lechner	TransMIT	(bis TOP 3)

Entschuldigt:

Herr Michel Zörb

CDU-Fraktion

Frau Marianne Beukemann

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neugestaltung des Platzes/Kreuzung Stephan-, Goethe-, Lessingstraße; **hier:** Projektbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 15.01.2025 - STV/2213/2024
2. Bericht zum Ausbau des Fahrradverleihsystems (Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 26.02.2024) STV/1974/2024
3. Vorstellung des Entwurfs der kommunalen Wärmeplanung
4. Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. RÖ 07/08 „Troher Straße“
- Antrag des Magistrats vom 28.02.2025 - STV/2514/2025
5. Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. RÖ 07/07 „Struthstraße“
- Antrag des Magistrats vom 28.02.2025 - STV/2515/2025
6. Berufung von Abfalldetektiven für die Stadt Gießen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2025 - STV/2525/2025
7. Bereitstellung mehrsprachiger Informationen zur Mülltrennung und deren Verteilung bei Anmeldung neuer Bürger/-innen sowie in Zusammenarbeit mit Baugesellschaften
- Antrag des Ausländerbeirates vom 19.02.2025 - STV/2528/2025
8. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Neugestaltung des Platzes/Kreuzung Stephan-, Goethe-,
Lessingstraße; hier: Projektbeschluss** **STV/2213/2024**
- Antrag des Magistrats vom 15.01.2025 -
-

Antrag:

„Die Baumaßnahme zur Neugestaltung des Platzes/Kreuzung Stephan-, Goethe-, Lessingstraße wird durchgeführt. Auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung und weiterer Fortschreibung zur Bauvorbereitung, werden die Bauarbeiten im Jahr 2025 beginnen und mit voraussichtlich 12-monatiger Bauzeit Anfang 2026 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über investive Mittel des Garten- und des Tiefbauamtes, welche im städtischen Investitionsprogramm für die kommenden Jahre angemeldet sind.“

Nach einer kurzen Einführung durch **Bürgermeister Wright** stellt **Frau Hammermann** vom Ingenieurbüro Riehl-Bauermann und Partner die Planung für die Umgestaltung der Kreuzung/des Platzes dar.

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright, Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtverordneten Mansoori, Oswald, K. Schmidt, Giorgis, Greilich, Rippl, Widdig, Herr Wiemer, Frau Hammermann und Herr Prof. Riehl**.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, G+V, LINKE, FW, AfD; StE: FDP).

2. **Bericht zum Ausbau des Fahrradverleihsystems (Antrag** **STV/1974/2024**
der Fraktion Gigg+Volt vom 26.02.2024)
-

Bürgermeister Wright und **Frau Mazetti** stellen den geplanten Ausbau des Fahrradverleihsystems vor.

An der Aussprache beteiligen sich **Bürgermeister Wright**, die **Stadtverordneten Rippl, Becker, Lenzer** und **Frau Mazetti**.

3. **Vorstellung des Entwurfs der kommunalen Wärmeplanung**
-

Bürgermeister Wright führt in die Thematik ein. **Prof. Dr. Ing. Lechner** (TransMIT) und **Frau Kuranel** stellen den Stand der kommunalen Wärmeplanung anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

An der Aussprache beteiligen sich **Oberbürgermeister Becher, Bürgermeister Wright** sowie die **Stadtverordneten Giorgis, Rippl, Lenzer, Mansoori, Oswald, Herr Prof. Dr. Ing. Lechner** und **Herr Funk**.

4. Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. RÖ 07/08 „Troher Straße“ **STV/2514/2025**
- Antrag des Magistrats vom 28.02.2025 -

Antrag:

- „1. Für den in der Anlage dargestellten Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch/BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes RÖ 07/08 ‚Troher Straße‘ eingeleitet.
2. Der Bebauungsplan wird im Vollverfahren mit Umweltbericht und zweimaliger Bürgerbeteiligung (frühzeitige Beteiligung und Entwurfsoffenlage) aufgestellt. Die Entwurfsoffenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB können ohne gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden.
3. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ist dieser Einleitungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.“

Stadträtin Weigel-Greilich stellt die Vorlage vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtverordneten Widdig, Oswald, Mansoori** und **Rippl** sowie die Rödgener Ortvorsteherin **Frau Victor**.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, SPD, LINKE, FDP, AfD; StE: CDU, G+V, FW).

5. Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. RÖ 07/07 „Struthstraße“ **STV/2515/2025**
- Antrag des Magistrats vom 28.02.2025 -

Antrag:

- „1. Für den in der Anlage dargestellten Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch/BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes RÖ 07/07 ‚Struthstraße‘ eingeleitet.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

Stadträtin Weigel-Greilich stellt die Vorlage vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtverordneten Girogis, Oswald** und **Rippl**, die Rödgener Ortvorsteherin **Frau Victor**, **Herr Dr. Hölscher** und **Herr Henrich**.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, SPD, LINKE, FDP, AfD; StE: CDU, G+V, FW).

**6. Berufung von Abfalldetektiven für die Stadt Gießen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2025 -**

STV/2525/2025

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen bittet den Magistrat, ein Konzept zur Beauftragung von Abfalldetektiven für die Stadt Gießen zu erarbeiten und vorzulegen.

Die Aufgaben und Befugnisse von Abfalldetektivinnen und -detektiven sollen u.a. umfassen:

- Kontrolle der Sauberkeit in der Stadt
- Ansprechpersonen für Bürgerschaft und Unternehmen
- Feststellung und Dokumentation illegaler Abfallablagerungen
- Ermittlung von Abfallverursachern
- Aufklärung über Ordnungswidrigkeiten und Rechtsverstöße
- Veranlassung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Wiederholungsfall.“

Begründung:

Immer wieder wird die mangelnde Sauberkeit in unserer Stadt beklagt, dokumentiert auch in jüngsten Befragungen. Seit 2001 bietet die Stadtreinigung einen Sofortdienst zur Beseitigung illegaler Müllentsorgung. Leider kommt es dennoch immer wieder zur illegalen Ablagerung von Abfall. Viele Städte in Deutschland setzen erfolgreich Abfalldetektive ein, um die Verschmutzung durch verbotene Ablagerung im öffentlichen Raum zu beseitigen, Verursacher in die Verantwortung zu nehmen und so auch Menschen davon abzuhalten, den öffentlichen Raum zu verunreinigen.

Stadtverordneter Roth stellt den Antrag vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright, Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtverordneten Giorgis, Greilich, Rippl, Oswald** und **Mansoori**.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Ja: CDU, AfD; Nein: GR, SPD, LINKE, FDP; StE: G+V, FW).

**7. Bereitstellung mehrsprachiger Informationen zur
Mülltrennung und deren Verteilung bei Anmeldung neuer
Bürger/-innen sowie in Zusammenarbeit mit
Baugesellschaften
- Antrag des Ausländerbeirates vom 19.02.2025 -**

STV/2528/2025

Antrag:

„1. Bereitstellung mehrsprachiger Informationen zur Mülltrennung:

Die Stadt Gießen erstellt umfassende Informationsmaterialien zur Mülltrennung und Abfallentsorgung, die in den am häufigsten gesprochenen Sprachen der Stadtbevölkerung verfügbar sind.

- Formate: Flyer, Videos, digitale Medien (z. B. Website, QR-Codes)
- Inhalte: Übersicht über das deutsche Mülltrennungssystem, praktische Anleitungen und Informationen zur Sperrmüllanmeldung

2. Verteilung bei der Anmeldung neuer Bürger/-innen:

Diese Informationen werden allen Bürger/-innen bei ihrer Anmeldung im Stadtbüro übergeben. Dazu wird das Informationspaket in die Standardunterlagen für Neuanmeldungen integriert.

3. Zusammenarbeit mit Baugesellschaften:

Die Stadt arbeitet eng mit der Wohnbau Gießen sowie anderen privaten und öffentlichen Baugesellschaften zusammen, um die mehrsprachigen Informationen zur Mülltrennung regelmäßig in Mehrfamilienhäusern, Wohnkomplexen und bei Wohnungsübergaben zu verteilen.

4. Sensibilisierungskampagnen:

Ergänzend werden Sensibilisierungsmaßnahmen (z. B. Plakate, Veranstaltungen) gestartet, um das Bewusstsein für die Mülltrennung in der gesamten Bevölkerung zu fördern.

5. Berichtspflicht:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Jahr über die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmen zu berichten.

Begründung:

Das Mülltrennungssystem in Deutschland ist komplex und stellt eine Herausforderung dar, insbesondere für neu zugezogene Bürger/-innen sowie für Personen mit Migrationshintergrund. Sprachliche Barrieren und mangelndes Wissen über das System führen häufig zu Fehlverhalten bei der Müllentsorgung, was nicht nur die Umwelt, sondern auch die Lebensqualität der Bewohner beeinträchtigt.

Durch die Bereitstellung und gezielte Verteilung mehrsprachiger Informationen können folgende Ziele erreicht werden:

Verbesserung der Mülltrennung und Reduzierung von Konflikten in Wohngebieten

- Erhöhung des Umweltbewusstseins und der Recyclingquote
- Entlastung der städtischen Abfallwirtschaft durch korrekt entsorgte Materialien

Die Zusammenarbeit mit Baugesellschaften stellt sicher, dass die Informationen zielgerichtet dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden, insbesondere in Mehrfamilienhäusern. Ich bitte die Stadtverordnetenversammlung, diesem Antrag zuzustimmen und die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen.

Frau Erdogan stellt den Antrag des Ausländerbeirates vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtoberordneten Oswald, Widdig** und **Giorgis**.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

8. **Verschiedenes**

Oberbürgermeister Becher teilt mit, dass auf www.giessen-direkt.de die aktuelle Sportentwicklungsplanung eingesehen werden kann. Hier können auch Kommentare und Ergänzungen eingetragen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) M i r o l d - S t r o h

DER STELV. SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) B i e b e r - D i e g e l